

TRITONEN STUCKFIGUREN STEFAN SCHWARTZ UM 1899

€32.000,00

Tritonen Stuckfiguren, Stefan Schwartz, Palais
Dumba, Wien, um 1899





Die beiden Figuren entstanden als Modelle für die bronzenen Türdekorationen im Speisesaal des Palais Dumba in Wien. Der bedeutende Mäzen Nikolaus Dumba hatte die Ausstattung des Speisesaals bereits 1893 bei Franz Matsch in Auftrag gegeben; Stefan Schwartz schuf die figürlichen plastischen Elemente für diesen Zusammenhang.

Auf einer historischen Aufnahme des Speisesaals ist das Figurenpaar deutlich oberhalb der Tür zu erkennen. Damit lässt sich nicht nur seine ursprüngliche Funktion, sondern auch die Einbindung der Skulpturen in das Gesamtkonzept des Raumes unmittelbar nachvollziehen.

Die Modelle wurden 1900 im Wiener Künstlerhaus ausgestellt. Der entsprechende Eintrag im Einlaufbuch des Künstlerhauses sowie der Ausstellungskatalog dokumentieren die Präsentation; auch Ludwig Hevesi beschrieb das Palais Dumba und seine Ausstattung bereits 1899 ausführlich.

Ein besonders reizvolles Beispiel dafür, wie eng Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk in den repräsentativen Wiener Interieurs an der Schwelle zum 20. Jahrhundert miteinander verbunden waren.







